

Kostenschätzung gemeinsame Geschäftsstelle GAA**Ausgangsdaten**

Angenommene Personalkosten lt. Haushaltsplan 2020

Sachkosten und Verwaltungskosten lt. KGSt Stand 2018/2019

Automatisierte Kaufpreissammlung und Anbindung an das GIS zur Führung der Kaufpreiskarte

Einwohnerzahl Landkreis 132.327 lt. Statistischem Landesamt BW 30.6.2018 (s. unten)

Kostenart	Einzelkosten	Faktor	Summe in €/ Jahr	Kosten Über- gangsphase
Peronal- und Sachkosten				
Personalkosten		4,6 Stellen	275.000 €	nach Bedarf
Gemeinkosten KGSt		20%	55.000 €	
Sachkosten KGSt	9.650 €	5	48.250 €	
Stellenausschreibung				3.000 €
		Summe:	378.250 €	?
Fachsoftware Kaufpreissammlung				
WinAKPS Lizenzen zentral, Alternativposten	35 €/p. MA/ p. Monat	5	2.100 €	
WinAKPS Multinutzung für 11 Gemeinden	2.900 €	1	4.500 €	2.900 €
WinAKPS Zusammenführung	1.900 €	1		1.900 €
Kaufpreiskarte Anbindung an GIS		1	1.100 €	650 €
AKS Niedersachsen Datenspeicherung	kostenfrei ?	5		
		Summe:	7.700 €	5.450 €
Technische Ausstattung				
Fotoapparat	ca. 500 €	1		vorhanden
Laserdistanzmesserät	ca. 300 €	1		vorhanden
Feuchtemessgerät	ca. 250 €	1		vorhanden
Tablet	ca. 500 €	1		vorhanden
Laptop	800-1000 €	1		wird gestellt
		Summe:		0
Sonstiges				
Gutachterentschädigungen	Ø 3 Gutachter 4 Std. á 36	25 Sitzungen	10.800 €	
Fahrtkostenerstattungen		25 Sitzungen	500 €	
Layout Bodenrichtwertkarte	10.000 €	alle 2 Jahre	5.000 €	?
Fahrtkosten Mitarbeiter			1.000 €	
Fortbildungskosten			5.000 €	
		Summe:	22.300 €	?

Gesamtsumme		Ø 3,09 €	408.250 €	
Gesamtsumme (ohne Alternativposten)		Ø 3,07 €	406.150 €	
Gesamtsumme mit AKS Niedersachsen (höherer Personalaufwand bei der Umstellung)		Ø 3,03 €	400.550 €	

Einnahmen	Einzelkosten	Faktor	Summe in €/ Jahr	
Gutachtengebühren	Ø 670 €	120	80.400 €	
Gebühren für Bodenrichtwertauskünfte	Ø 25 €	20	500 €	
Gebühren für Vergleichswerte	(Ø 5 Datensätze) 37,50 €	8	300 €	
Gebühren für Grundstücksmarktbericht	50 €	20	1.000 €	
Gebühren für Bodenrichtwertkarte	25 €	4	100 €	
Gesamtsumme			82.300 €	

Kosten pro Gemeinde	Anzahl Einwohner	Einnahmen pro Einw.	Ausgaben pro Einw.	Erstattung
	2. Quart. 2018	0,62 €	3,09 €	2,47 €
Heidenheim	49.514	30.458 €	152.759 €	122.301 €
Giengen	19.633	12.077 €	60.571 €	48.494 €
Herbrechtingen	13.027	8.013 €	40.190 €	32.177 €
Gerstetten	11.595	7.133 €	35.772 €	28.640 €
Steinheim	8.620	5.303 €	26.594 €	21.292 €
Königsbronn	7.129	4.385 €	21.994 €	17.609 €
Nattheim	6.138	3.776 €	18.937 €	15.161 €
Sontheim/Brenz	5.495	3.380 €	16.953 €	13.573 €
Niederstotzingen	4.651	2.861 €	14.349 €	11.488 €
Dischingen	4.346	2.673 €	13.408 €	10.735 €
Hermaringen	2.179	1.340 €	6.723 €	5.382 €
Gesamt	132.327	€81.400	408.250 €	326.850 €

408.250 € Ausgaben - 81.400 € Einnahmen = 326.850 € Differenzbetrag,

das entspricht einer Kostenerstattung von 2,47 € pro Einwohner.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
2. Quartal 2018 (01.04. - 30.06.2018)
Fortschreibungen jeweils zum Quartalsende, Basis Zensus 2011